



Gottes Wort verkünden und Nächstenliebe leben

„Unterwegs zwischen Kreuz und Bibel“

VON ULRIKE BURCHART, VORSITZENDE DER ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN IN LIPPE

■ Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen.. Joh. 14, 1-2. Wenn das Haus des Vaters, von dem Jesus hier spricht, die Kirche ist, ja, dann wären die vielen Gliedkirchen die Wohnungen, ja, dann gelte doch hier das, was im Leben der Menschen untereinander gilt, Gastfreundschaft zu gewähren und zu erbitten. Das ist doch ein tolles Bild für die Ökumene, das Haus des Vaters mit den vielen Wohnungen. Jeder darf in seiner Wohnung gestalten wie er es für richtig hält, solange er sich an die Maßstäbe des „Vermieters“ hält. Der „Vermieter“ ist unser aller Gott und Vater. Sein Sohn Jesus Christus sagt: Liebet einander wie ich euch geliebt habe und euren Nächsten wie euch selbst... Wir sollen das Wort Gottes verkünden, Kunde geben von seiner Liebe und Menschfreundlichkeit. Wie dieses geschieht ist zweitrangig. Die einen lieben wunderbar geschmückte Gewänder, tragen Tiara und Bischofsmütze, schmücken ihre

Wohnungen mit Gold und Silber und anderem edlen Schmuck, die anderen lieben strenge, gediegene schwarze Roben mit sorgfältig gefalteten Krägen, die einen beten vor der aufs Himmlischste geschmückten Ikonenwand, wieder andere bevorzugen den einfachen, nur wenig gestalteten Raum usw. All dies hat sicherlich gute Gründe für den einen wie für den anderen.

Wichtig ist, dass das Wort Gottes verkündet wird, dass Nächstenliebe gelebt wird. Wenn man all die köstlichen und einfachen Ausstattungen an die Seite räumt, was bleibt dann? Als einziges „Ausstattungsstück“ das Kreuz Christi und die heilige Schrift. Wir haben das Wort Gottes, der seinen Jüngern in Jesus begegnet ist und ihnen zugesagt hat, dass er der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Den Weg Jesu zu gehen, mehr ist nicht notwendig, dann gelangen wir an das verheißene Ziel.

„Unterwegs zwischen Kreuz und Bibel“, so kann man den Weg der Ökumene in Lippe wohl gut kennzeichnen. Die anfänglichen

Schwierigkeiten im Verhältnis zwischen der Lippischen Landeskirche und dem Dekanat Lippe, also der evangelischen Kirche in Lippe und dem katholischen Dekanat, zuerst nur seltene, dann aber doch intensivere Zusammenarbeit in vielen Bereichen des kirchlichen Lebens und auch außerhalb des kirchlichen Bereichs, in den Schulen und den sozialen Werken.

Der Weltgebetstag der Frauen, der wohl eines der ersten wirklich ökumenischen Projekte in Lippe ist, hat dann zunächst unter den Frauen den Bann der rein konfessionellen Aktionen gebrochen und ist zu einer bis heute liebevoll gepflegten und ganz selbstverständlichen Einrichtung geworden, ist genau wie so viele andere Einrichtungen, z.B. die ökumenischen Altenheim- und Krankenhausbesuchsdienste und die Hospizbewegung nicht mehr wegzudenken aus dem Leben der Kirchen.

Die auch immer häufiger werdende Zusammenarbeit mit den Freikirchen in Lippe hat schließlich im Jahr der hundertsten Wiederkehr des fürstlichen Erlasses zur Neu-

gründung des katholischen Dekanates in Lippe im Jahr 1982 zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Lippe geführt. Dieser Arbeitsgemeinschaft, kurz ACK genannt, gehören an: die Lippische Landeskirche, das Katholische Dekanat Bielefeld-Lippe, früher „Dekanat Lippe“, die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche, die Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden und die Evangelisch-Methodistische Kirche.

Der erste ökumenische Kirchentag in Lippe im Jahr 2000 in Bad Salzuflen ist Frucht der guten und geschwisterlichen Zusammenarbeit der Kirchen der ACK. Diesem Kirchentag folgt nun der 2. ökumenische Kirchentag in Lemgo unter dem Motto „Bring Leben ins Leben“.

In Zukunft wird es immer notwendiger werden, dass die christlichen Kirchen ihren Weg gemeinsam gehen. Das bisher Trennende muss immer weiter in den Hintergrund treten, um den Blick auf das schon bisher erreichte Maß an Gemeinsamkeit nicht zu verstellen oder gar zu ver-gessen.

Programm Kirchentag in Lemgo

Freitag, 16. Mai, Lemgo, Stadtmitte

18 - 18.30 Uhr: Auftakt zum Ökumenischen Kirchentag, Marktplatz
18.30 - 19.30 Uhr: „Bewegender“ Eröffnungsgottesdienst, Predigt: Dr. Fred Salomon, Präsident des 2. Ökumenischen Kirchentages, Marktplatz
20 Uhr: Lemgoer Kirchen laden ein: St. Marien: „Sie singen alle...“ – St. Johann: „Kirchenkabarett und Kleinkunst“ – St. Nicolai: „Kunst und Kultur“ – St. Pauli: „Popkultur - Feierabendband“ – Kath. Heilig Geist „Kirchenführung für die Sinne“ Eben-Ezer/Mittelstraße Kunstwerkstatt, Kirchen und Plätze
21.45 Uhr: Klänge führen zur Mitte, Marktplatz
22 Uhr: Wegimpuls für Samstag, Marktplatz
22.15 Uhr: Ausklang

Samstag, 17. Mai, Lipperlandhalle

10 Uhr: Eröffnung, alle Veranstaltungsräume

10.15 - 11.30 Uhr: Bibelarbeit: Dr. h.c. Peter Bukowski, Wuppertal, große Halle
10.15 - 11.30 Uhr: Bibelarbeit: Bischöfin Rosemarie Wenner, Frankfurt/M., Mensa Fachhochschule
10.15 - 20.30 Uhr: Jugendprogramm, Ltg. AG Jugend
Von 18.30 – 20.30 Uhr Judy Bailey und Band, Konferenzräume
10.15 - 18 Uhr: Kinderprogramm, Ltg. AG Kinder, unterbrochen von 14.30 – 15.30 Uhr Kindermusical (große Halle), Turnhalle
10 bis 18.00 Uhr: Kleinkinderprogramm, Gymnastikraum
10 - 18 Uhr: Stände, Aktionen, Informationen Ökumenische Schaufenster und -läden in allen Gängen und Fluren und im Außen-gelände
11.45 – 12.30 Uhr: Offenes Singen, Ltg. Landesposau-nenwart Christian Korn-maul u.a., Große Halle
12 – 12.30 Uhr: Friedensgebet, Kirchenzelt
12.30 – 13.30 Uhr: Konzert mit Martin Buchholz und Eberhard Rink, Mensa Fachhochschule
14 - 15.30 Uhr, Forum Lebensethische Fragen, Ltg.

Dr. Fred Salomon, Präsident des 2. Ökumenischen Kirchentages, Mensa Fachhochschule
16 - 17.30 Uhr: Wolfgang Vorländer, „Suche nach einer tragfähigen Gottesbeziehung“, Mensa Fachhochschule
14.30 - 15.30 Uhr: Aufführung Kindermusical: „Es geht auf...“ Chor und Band Heilig-Kreuz, Detmold, und alle Mitmachprojekthöre, Ltg. Musicalteam, Große Halle
16 - 17.30 Uhr: Podiumsdiskussion: „Trifft Kirche mein Leben?“, Moderation: Martin Buchholz, Journalist, Große Halle
18 Uhr: Probe für Gospel-event, Große Halle
19 – 20 Uhr: Segnungs- und Salbungsgottesdienst, Team der beteiligten Kirchen, Mensa Fachhochschule
20 - 22 Uhr: Gospel-event, lipp. Gospelchöre, großer Mitmachprojekthor und Gospelchor und Band „Joy for People“ aus Dokkm/ NL, Große Halle
22 Uhr: Dank und Verabschiedung
 Einladung in die Sonntagsgottesdienste, Große Halle

Jeder kann mitmachen

Der Kirchentag lebt vom Engagement

Sie möchten mit dabei sein? Hier können Sie mitmachen: 1. Die Bühne der lebendigen Gemeinde, eine kleine Bühne im Foyer der Lipperlandhalle für Chöre, Aktionen, Theater, Klein- und Großkünstler im ständigen Wechsel. Und Ihre Anmeldung?

2. Schaufenster und Stände Präsentationen, Informationen und Aktionen aus dem vielfältigen Leben in und um Kirche. Schon 240 lfd. m Standfläche sind angefragt. Es ist mehr möglich.

3. Kinderprogramm Für die Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren gibt es ein Programm in der großen Turnhalle. Die Arbeitsgruppe freut sich über weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

4. Kindermusical Erleben Sie 200 Kinder auf der großen Bühne in der Lip-

perlandhalle. Soll Ihr Kinderchor oder ihre Kindergruppe auch mitsingen? Ein besonderes Erlebnis. Wir informieren gerne weiter.

5. Jugendprogramm Von Ten Sing über die Jugendbühne bis zum Judy Bailey Abschlusskonzert. Konfirmandengruppen und Jugendgruppen sind dabei. Es sind schon 400 – wir haben Platz für bis zu 800!! Und auf der Jugendbühne von Hip hop bis Theater – Präsentationen aus den Kirchengemeinden. Noch sind Termine frei!

6. Gospel-event Die Bühne füllt sich. Gemeinsam mit der Gruppe „Joy for People“ aus den Niederlanden und mit mehreren Gospelchören aus Lippe können auch Sie mitsingen. Noten können angefordert werden. Andere Gospelchöre präsentieren sich den ganzen Tag über auf der Bühne der

lebendigen Gemeinde im Foyer der Lipperlandhalle. Haben Sie sich angemeldet?

7. Musikgruppen, Bläser- und Kirchenchöre Musik vor und in den Hallen, Bühnen stehen zur Verfügung. Wir freuen uns über viele lebendige musikalische Beiträge.

8. Helferdienste Gehören Sie zu denen die Spaß an Hektik, Verantwortung, Planung und Organisation haben? Viele Helfer sind am Freitag auf dem Markt- platz und dann am Samstag notwendig. Wie bei allen Kirchen- und Katholikentagen: Ohne Helfer geht gar nichts! Sind Sie mit dabei?

Möchten Sie mehr zu den Mitwirkungsmöglichkeiten wissen? Rufen Sie an unter 05231 976 772 oder mailen Sie an fritz.tibbe@lippische-landeskirche.de



Internationaler Versicherungsmakler aus Lippe



Ecclesia Gruppe - seit über 50 Jahren Versicherungsmakler ihrer Gesellschafter Kirche, Diakonie und Caritas



- Spezialmakler für Kirche, Kirchengemeinden und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege
- Vorsorgespezialist für betriebliche Altersversorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kirche, Diakonie und Caritas
- Private Versicherungen Leistungsstarke Produkte mit Sonderkonditionen für Beschäftigte konfessioneller Einrichtungen

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH
 Klingenbergstraße 4 ■ 32758 Detmold
 Telefon 05231 603-0 ■ Telefax 05231 603-197
www.ecclesia.de

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Lippe